

It's only our secret

Gackt x Hyde

Von Chilet

Kapitel 14: Memories - /~Bad Dreams~\

Hoia ^__^

Jah, ich trau mich auch wieda her ^^'''

Wann hab ich das letzte Kapitel hochgeladen?

auf datum schiel

...is schon lange her *drop* =_ =

Es tut mir wirklich leid.. Ich wollte die ganze Zeit schreiben, aber irgendwie..... Nya...
Das Kapitel war schwer zu schreiben, ich wusste nicht wie.

Aber irgendwie hatte ich heute ne Inspiration und ja... da hab ich geschrieben.. und
geschrieben.. und geschrieben.. >__<

Das is dabei rausgekomm ^^~

nach unten deut

Ich werd mich jetzt bemühen schneller zu schreiben... Will euch ned noch ma n halbes
Jahr warten lassen TT

Music: Gackt - Cube

~~~~~

It's only our secret

Kapitel 14: Memories - /~Bad Dreams~\

Gackt riss panisch die Augen auf, fasste sich mit seiner rechten Hand an die Brust und  
schaute kreidebleich an die Zimmerdecke. Sein Atem ging hektisch und er spürte, wie  
er vollkommen durchgeschwitzt war..

Verdammt, diese Art von Träumen hasste er..

Es war ja nicht oft, das Gackt von Alpträumen heimgesucht wurde, doch wenn es

soweit war, dann waren sie heftig.  
...So heftig, das er meist schreiend aufwachte.

Gackt schloss für einen kurzen Moment die Augen und stellte mit Schrecken fest, das sein Körper zitterte..

Er atmete kurz durch und blickte dann wieder an die Zimmerdecke. Er spürte genau, wie heftig sein Herz gegen seinen Brustkorb schlug.. Es fühlte sich fast so an, als würde es ihm sofort aus der Brust springen..

Der Jüngere seufzte, strich sich mit seiner rechten Hand, die er zuerst in sein Hemd festgekrallt hatte, über die Stirn und ließ dann seinen Blick langsam zur Seite schweifen.

Direkt neben ihm lag Hyde, welcher noch immer schlief und von Gackts plötzlichem Erwachen, scheinbar nichts mitgekriegt hatte.... Er lag nämlich noch immer so vertraut an ihn gekuschelt da und hatte einen Arm um Gackts Bauch gelegt... Seine Augen waren fest geschlossen und ein gleichmäßiges Atmen war von dem Älteren zu vernehmen.

Gackt atmete erleichtert auf, strich Hyde durchs Haar und wandte seinen Blick dem Fenster zu.. Es war noch immer stockfinster, nur ein paar Lichtstrahlen des Mondes erhellten das Schlafzimmer, welche durch die Jalousien dringen konnten.

Seufzend ließ Gackt seinen Blick auf die Uhr auf seinem Nachttisch schweifen und bemerkte, dass es bereits 4 Uhr morgens war.

Kurz daraufhin schloss er erneut die Augen und wollte eigentlich wieder schlafen, spürte aber, als er schluckte, wie trocken seine Kehle eigentlich war.

Seufzend öffnete er die Augen. Er musste aufstehen.. mit einer trockenen Kehle konnte er nicht schlafen.

Erneut wandte er seinen Blick Hyde zu, welcher seelenruhig an Gackt gekuschelt dalag und friedlich schlief.

Der jüngere Sänger wollte es schließlich nicht riskieren, ihn zu wecken... Auf keinen Fall, nicht nachdem, was da gestern vorgefallen war.

Er fasste also so vorsichtig wie möglich nach Hydes Arm, welcher um seinen Bauch gelegt war und gab ihn von sich runter. Behutsam bettete er den Arm neben Hyde und rutschte dann langsam aus dem Bett, wobei er immer wieder einen prüfenden Blick auf Hyde gerichtet hatte.

Als er aber sah, das er in aller Ruhe weiterschlieft, stand er schließlich auf und schlich sich, so leise er konnte, aus dem Schlafzimmer und lehnte die Tür ganz leicht an den Türrahmen an.

Anschließend ging er in die Küche, wo er sich ein Glas Wasser machte und sich dann auf einen Stuhl setzte.

„...Hm...“, er brummte leise, trank von seinem Wasser und stellte es dann auf den Tisch. Seufzend fuhr er sich mit den Händen durchs Haar und schloss die Augen.

Vor seinem geistigen Auge spielten sich wieder die ganzen Geschehnisse von gestern ab... Ob er es wollte oder nicht, aber es war ganz schön heftig gewesen.

Allein schon mal die Tatsache, Hyde in so einem Zustand, vorzufinden...

Gackt öffnete die Augen und blickte auf das Glas vor sich. Es hatte ihm Angst

gemacht, Hyde so verstört und ängstlich zu sehen... Es war ein Bild, das er sonst zuvor noch nie gesehen hatte... und ehrlich gesagt, hatte er auch nicht das Bedürfnis es erneut zu sehen..

Nein, das wollte er nicht.

Aber sein Traum hatte ihm genau diese Bilder gezeigt...

Erneut wurde er mit der grausamen Realität konfrontiert, die er zumindest in seinen Träumen vergessen wollte..

Gackt griff sich an den Kopf und seufzte auf. Er hatte auch gesehen, wie Hyde in die Tiefe gestürzt war.. Nur mit dem Unterschied, das er ihn dieses Mal wirklich nicht mehr retten konnte..

Ja, Hyde war in seinem Traum vom Balkon runter gefallen und auf dem harten Boden aufgeprallt...

Das einzige, an das Gackt sich danach noch erinnern konnte, war Blut... viel Blut...

Gackt schüttelte sofort den Kopf und fuhr sich nervös durchs Haar. Verdammt, es sollte aufhören.. Reichte es denn nicht, dass es ihn in seine Träume verfolgte?

Nein, jetzt musste er auch noch Tagträume haben, welche ihm so sehr zu schaffen machten...

Gackt biss sich leicht auf die Unterlippe... Das ganze hatte sich so tief in ihm verankert, dass es ihm Angst machte...

Er wusste nicht, wie es nun weitergehen würde..

Er wusste nicht, wie er mit Hyde umgehen sollte... Sollte er ihn normal behandeln? Sollte er ihn bevorzugen? Bemitleiden oder total anders mit ihm umgehen?

Er wusste es nicht...

Gackt hatte keine Ahnung, man hatte ihm nicht gesagt, was er tun sollte..

Der Jüngere begann leicht zu zittern, fasste nach seinem Wasserglas und trank es in einem Zug aus. Er durfte nicht daran denken..

Bei der Polizei würden sie ihm schon sagen, was er zu tun hatte bzw. was die nächsten Schritte waren...

„...Ga~chan..?“

Gackt zuckte zusammen und drehte sich sofort um, als sein Name gefallen war.

Hyde stand leicht angelehnt im Türrahmen und blickte Gackt traurig an.

Der Größere stand sofort auf und ging auf den verängstigt wirkenden Sänger zu. Besorgt strich er ihm durchs Haar und zog ihn beschützend in seine Arme.

„...H-Hab ich...dich geweckt..?“ , fragte Gackt unsicher.

Hyde lächelte etwas zaghaft, kuschelte sich vertraut in Gackts Arme und schloss die Augen. „...Nein, nein..“, sagte er leise, schmiegte sich noch fester an den warmen Körper seines Freundes.

„...Ich wär doch gleich wieder gekommen..“, flüsterte Gackt und schaute Hyde bedrückt an.

Er konnte Hyde einfach nicht anlächeln.. Der Traum lag zu tief in ihm verankert und

kaum ließ er es zu, schossen ihm wieder diese bekannten Bilder ins Gedächtnis, die er zu gerne verdrängen wollte..

„Ich..habs ohne dich einfach nicht ausgehalten..“, murmelte Hyde zögernd und kuschelte sich vertraut an Gackt. „...Das..Bett war so groß und leer...“

Hyde verkniff sich ein sniffen, blickte aber mit einem verzweifelten Blick zu Gackt auf. Der Jüngere sah, wie Hydес Augen mit kleinen Tränen gefüllt waren..

Er spürte regelrecht, welchen Schmerz Hyde empfinden musste..

„...Es tut mir leid..“, Gackt umarmte ihn noch etwas fester. „...Lass uns wieder zurückgehen, okay?“, vorsichtig strich er dem Älteren über den Kopf und wartete dessen Zustimmung ab.

Diese kam auch gleich, allerdings etwas zögernd. „...H-hai...“, mit diesen Worten nahm Hyde Gackts Hand und zog den Größeren hinter sich her.

Gackt ging sofort bereitwillig mit, schaltete das Licht in der Küche aus, als sie diese verließen und ging mit ihm ins Schlafzimmer rüber.

Dort legte sich der Ältere wieder ins Bett zurück, wobei er Gackts Hand nicht losgelassen hatte, sondern ihn einfach hinter sich herzog.. Er wollte es auf keinen Fall riskieren, wieder allein hier zu liegen.. Das würde er wohl nicht verkraften.

Als sich Gackt neben dem Älteren gelegt und es sich weitgehend gemütlich gemacht hatte, kuschelte sich Hyde an Gackts Brust und schloss seufzend die Augen.

Er war noch immer total müde, aber als Gackt einfach aus dem Bett gestiegen war, hatte er nicht mehr schlafen können..

„...Lass mich nicht mehr allein, okay..?“, murmelt Hyde und kuschelte sich noch fester an Gackts Brust. Wieder legte er einen Arm um Gackts Bauch und drückte sich vertraut an ihn.

Hyde seufzte glücklich auf. Er wusste nicht genau, was es war.. Aber er fühlte sich bei ihm so beschützt...

„...Keine Sorge..“, murmelte Gackt, strich Hyde vorsichtig durchs Haar und lächelte etwas vor sich hin. „Ich bleib jetzt bei dir..“

Ein kurzes Nicken des Älteren folgte, welcher dann kurz gähnte und dann bald daraufhin einschlieft..

„Schlaf gut..“, flüsterte Gackt, kraulte Hyde weiterhin durchs Haar und schloss ebenfalls die Augen. Es würde ja nicht mehr lange dauern, bis sie wieder aufstehen durften.. Aber die Zeit, die sie noch schlafen konnten, sollten sie nutzen. Das stand für Gackt fest.

Wer wusste schon, was sie bei der Polizei erwarten würde...

~~~

Gackt verspürte einen leichten Druck auf seiner Brust, als er durch diesen nervigen Wecker, welcher direkt neben ihm stand, geweckt wurde.

Hastig schlug er mit seiner Hand zur Seite und traf – zum Glück – den Wecker, welcher ihm sofort auf den Nerv gegangen war.

Anschließend ließ sich der Jüngere wieder entspannt in die Kissen sinken und

blinzelte gegen die Zimmerdecke. Träge wandte er seinen Blick zur Seite und sah, wie vereinzelt Sonnenstrahlen durch die Jalousien drangen.

Desinteressiert ließ er seinen Blick schweifen, sah diese schön geformten Möbelstücke, den Eingang zu seinem begehbaren Kleiderschrank und sein Bücherregal, wo daneben im passenden Stil eine gemütliche Couch stand.

Seufzend blickte Gackt auf die Zimmertür, betrachtete interessiert die Gemälde und ließ seinen Blick schlussendlich auf den kleinen Körper neben sich ruhen, welcher sich vertraut an ihn kuschelte.

„...Mh~“, murrte Gackt und strich sich durchs Haar.

Er wusste, dass es Zeit war, aufzustehen. Nur... wenn er ganz ehrlich zu sich war, hatte er keine Lust, Hyde aus seinen Träumen zu reißen. Denn im Moment wirkte es so, als würde er einen schönen Traum haben, welcher ihn all seine schrecklichen Erlebnisse vergessen ließ.

Schweigend betrachtete er den schlafenden Sänger, richtete sich so, dass er Hyde problemlos ein paar Haarsträhnen aus der Stirn streichen konnte und blickte in dieses – im Moment – sorgenfreies Gesicht.

„...Ich würde dich zu gerne schlafen lassen...“, dachte Gackt, warf aber dann noch einen prüfenden Blick auf die Uhr und seufzte innerlich auf, als er sah, dass es allerhöchste Zeit war, aufzustehen.

Immerhin mussten sie sich noch fertig machen, bevor sie zur Polizei fahren konnten.

Sein Blick richtete sich wieder auf den schlafenden Hyde, welcher sich etwas enger an Gackt gedrückt hatte.

Erneut strich er ihm zärtlich durchs Haar. „...Haido~...“, flüsterte Gackt. „Aufwachen..“ Seine Stimme war ganz leise, immerhin wollte er den Älteren auf keinen Fall verschrecken.

Hyde hingegen gab nur ein kleines Murren von sich, seufzte auf und drückte sich noch fester an die angenehme Wärme neben sich. Er wollte jetzt nicht aufwachen, fühlte sich zu geborgen in seiner Traumwelt...

„Haido~..“, der Jüngere senkte seine Lippen auf die Wange Hydes und wartete gespannt dessen Reaktion ab.

Der Geküsste lächelte daraufhin und murmelte etwas unverständliches, bevor er sich an Gackts Shirt festkrallte.

Der Solosänger seufzte. So würde das nie etwas werden. Also musste er doch etwas härter durchgreifen, was er ja eigentlich vermeiden wollte.

Seufzend nahm er Hydes Hand und entfernte sie von seinem Shirt. Er selbst richtete sich dann etwas mehr auf, so dass er im Bett saß und strich Hyde erneut durchs Haar.

Er liebte den Anblick dieses schlafenden Sängers... Er wirkte so unbekümmert, als würde er keine Sorgen haben... als würde ihn nichts belasten.

Aber nicht nur das. Hydes entspanntes Gesicht zeigte ihm so viele Dinge.. Es sagte ihm, dass er sich bei ihm wohl fühlte.. dass er sich total auf ihn verlassen konnte...

Erst jetzt begann Hyde sich langsam zu bewegen. Er murrte etwas unzufrieden und öffnete dann langsam die Augen.

„...Ga...Ga~chan..?“ , er blinzelte unsicher, öffnete aber dann doch ganz die Augen und sah sich verwirrt um.

Für einen Moment hatte er schließlich geglaubt, das Gackt ihn allein gelassen hätte. Doch zum Glück hatte er sich geirrt.

Denn der Jüngere saß direkt neben ihm und lächelte ihn beherzt an.

„O~hayou...“ , sagte Gackt mit einem weichen Ton und beugte sich etwas vor.

Vorsichtig küsste er Hydes Lippen und blickte ihn dann lächelnd an.

Für Hyde hingegen ging das alles noch etwas zu schnell. Er spürte nur plötzlich Gackts weiche Lippen auf den seinen und schloss daraufhin wieder die Augen. Er liebte diesen leichten Druck auf seinen Lippen.

„...Ohayou..“ , entgegnete Hyde und öffnete wieder die Augen, als Gackt den Kuss beendete.

Der Ältere richtete sich dann etwas auf, verspürte aber plötzlich Schmerzen an seinem gesamten Körper. Er biss sich fest auf die Unterlippe, verkniff sich jeglichen Laut und blickte dann tapfer zu Gackt auf.

Er lächelte ihm schüchtern entgegen, rutschte, so gut es ihm möglich war, zu dem Jüngeren und schmiegte sich schweigend an ihn.

Gackt schaute etwas perplex drein, als Hyde leicht das Gesicht verzog, konnte sich aber dann sofort denken, woher das kam.

Schuldbewusst blickte er auf den Älteren und schlang anschließend die Arme um ihn, als dieser sich an ihn kuschelte.

„...Ganz ruhig...“ , flüsterte der Jüngere und blickte starr auf die Bettdecke. Er wusste, dass Hyde das nicht sonderlich helfen würde, aber es war besser als nichts...

Doch der Ältere lächelte schüchtern zu Gackt auf und schüttelte andeutungsweise den Kopf. Es war ja nicht Gackts Schuld, dass er diese Schmerzen hatte...

Nein, überhaupt nicht..

Sie kamen von etwas anderem... Von etwas, an das er gar nicht denken wollte..

Hyde hatte die Augen geschlossen und nickte. „...Hai...“ , sagte er und blickte dann wieder zu Gackt auf. Seine Augen schimmerten...wirkten so, als würden sie gleich eine Träne vergießen..

Gackt konnte diesen Ausdruck nicht ertragen, musste aber standhaft bleiben und strich Hyde durchs Haar. „Komm, wir.. machen uns fertig, ja?“ , fragte er ihn zaghaft und küsste ihn sanft auf die Lippen.

Hyde genoss den Kuss und schmiegte sich etwas fester an Gackt. Er wusste nicht warum, aber in Gackts Gegenwart fühlte er sich gleich um einiges besser...

Der Ältere konnte sich nicht erklären, woran das lag... Aber es war so.

Irgendetwas von Gackt brachte Hyde dazu – zumindest im Moment – nicht so negativ denkend zu sein.

Er schaffte es, seine düsteren Gedanken und Erinnerungen – auch, wenn es nur für kurze Dauer war – zu verdrängen.

„...Danke..“ , flüsterte Hyde, als er den Kuss beendete und lächelte ihn beherzt an.

Anschließend wandte er den Blick ab, ließ Gackt auch notgedrungen los und rutschte langsam aus dem Bett. Er wusste, dass es Zeit war aufzustehen... so schwer es ihm auch fiel..

Gackt schaute Hyde überrascht hinterher, nickte aber und krabbelte ebenfalls aus dem Bett. „Willst du duschen?“, fragte der Jüngere und schaute fragend auf Hyde, welcher planlos und etwas eingeschüchtert in der Gegend rum stand.

Er nickte leicht, schlang die Arme um sich und seufzte. „Was.... was soll ich eigentlich anziehen..?“, fragte der Ältere und blickte schüchtern auf Gackt.

Der Jüngere lächelte, ging in seinen begehbaren Kleiderschrank und suchte für Hyde ein paar Sachen heraus. Anschließend ging er wieder zu Hyde, reichte ihm ein paar Klamotten und ging mit ihm ins Badezimmer.

Er schaltete ihm das Wasser ein und nickte dann. „Das Duschgel steht hier...“, er deutete in die Dusche und ging dann zu einem Schrank, wo er ein paar Handtücher rausholte und diese zur Seite legte. „Und hier sind die Handtücher...“

Er lächelte auf Hyde, ging zu ihm rüber und knuffte ihn noch einmal zärtlich durch. „Ich...mach derweil Frühstück, okay?“, sagte er zu ihm.

Hyde verfolgte Gackts Taten und nickte, als er das sagte. „...Hai...“, er blickte auf den Boden und legte die Klamotten zur Seite, welche Gackt ihm gegeben hatte.

Der Ältere wartete, bis Gackt aus dem Bad verschwunden war und zog sich dann langsam aus.

Zuerst zog er sich das große Shirt, welches er von Gackt bekommen hatte, aus und legte es zur Seite. Anschließend warf er einen unsicheren Blick in den großen Spiegel, welcher direkt neben ihm stand.

Schweigend betrachtete er die blauen Flecken, welche seinen Rücken, Arme und teilweise auch den Bauch und seine Brust zierten.

Hyde atmete tief auf, als er sah, wie sehr sein Körper überhaupt geschändet worden war. Es zog ihm regelrecht eine Gänsehaut über den Rücken, welche ihm wieder einmal schmerzlich bewusst machte, was geschehen war.

~

Gackt hingegen stand bereits in der Küche und war dabei etwas für das Frühstück herzurichten.

Allerdings war er so sehr in seinen Gedanken versunken, dass sein Handeln eher automatisch war. Denn seine Gedanken kreisten nur um Hyde, welcher die ganze Nacht bei ihm gelegen hatte und ziemlich verstört gewesen war.

Deshalb hatte es ihn doch etwas gewundert, das es Hyde heute Morgen wieder ‚so gut‘ ging. Aber wer wusste schon, wie lange das überhaupt anhalten würde...

Er hoffte nur zu sehr, dass sich Hydes Zustand bald besserte...

~~~

Es war Punkt 8 Uhr, als Gackt und Hyde die Polizeistation erreichten.

Etwas nervös betraten sie die Station und sahen sich suchend um. Eine Frau wurde schließlich auf sie aufmerksam.

„Kann ich Ihnen irgendwie helfen?“, fragte die Polizistin und schaute besorgt auf Hyde, welcher sich regelrecht an Gackt festgeklammert hatte und total eingeschüchtert wirkte.

Gackt hingegen nickte sofort. „Jah.. Ich... Also wir~ hätten einen Termin bei Inspektor

Yamaguchi.“, er warf einen unsicheren Blick auf Hyde.

Es gefiel ihm gar nicht, dass er jetzt wieder so eingeschüchtert war... Denn erst nach dem Duschen hatte er diesen Zustand wieder..

„Jah, ich weiß schon... Bitte folgen Sie mir.“, die Frau lächelte und ging dann gleich vor.

Gackt folgte ihr sofort und musste Hyde mehr oder minder mit sich ziehen, denn dieser machte absolut keine Anstalten, dass er freiwillig mitgehen wollte.

Es dauerte auch nicht lange, bis sie endlich an einer Tür angekommen waren, auf der der Name des Inspektors stand.

„Warten Sie einen Moment.“, sie lächelte die beiden beherzt an und klopfte dann an der Tür, wartete bis sie hereingebeten wurde und trat dann kurz ins Innere.

Hyde und Gackt warteten derweil draußen. Ihnen war nicht sonderlich wohl in der Haut... vor allem Hyde nicht..

Er fühlte sich durch die vielen Menschen, die andauernd vorbei gingen, doch ziemlich beobachtet und fühlte sich so, als würde er von allen angestarrt werden..

So, als würden sie wissen, was los war..

„Ganz ruhig.“, sagte Gackt leise, da er bemerkte, was für eine Panik sich in Hyde ausbreitete. Er hätte in diesem Moment gerne mehr getan, nur wusste er nicht, was. In die Arme nehmen konnte er ihn ja schlecht, obwohl das im Moment wohl das beste gewesen war..

Der Größere wandte seinen Blick auf Hyde, welcher sich noch immer an seinen Arm regelrecht festgekrallt hatte.. „I-Ich...“, flüsterte Hyde und biss sich auf die Unterlippe. Er versuchte ja ruhig zu bleiben, nur wollte es einfach nicht funktionieren.. diese Blicke, welche auf ihn zu ruhen schienen, machten ihn wahnsinnig.

„Ich.. ich halt das nicht aus.“, Hydес Stimme wurde immer leiser und er spürte, wie seine Beine immer weicher wurden... fast so, als wären sie aus Pudding.

Gackt blickte besorgt auf Hyde und spürte, wie der Ältere wieder leicht panisch wurde.

Der Jüngere schluckte schwer, wandte sich Hyde zu und schlang schlussendlich doch die Arme um den Kleineren.

Er drückte ihn so vorsichtig wie möglich an sich... strich ihm zärtlich durchs Haar.

„Ganz ruhig... Alles wird gut.“, flüsterte Gackt aufmunternd und hoffte nur zu sehr, dass seine Worte Wirkung zeigten.

Der Ältere nickte leicht und klammerte sich regelrecht an Gackt fest. Er brauchte jetzt diesen Halt... denn diese beißenden Blicke ließen ihn kaum in Ruhe..

„Gackt-san?“

Gackt, welcher seinen Blick die ganze Zeit auf Hyde gerichtet hatte, schrak hoch, als sein Name gefallen war. Er blickte in das etwas rundliche Gesicht des Inspektors.

„Yamaguchi-san.“, sagte er leise und blickte wieder auf Hyde. „Wir...also.“

Der Inspektor nickte nur und deutete dann der Frau an, sich um Hyde zu kümmern.

„Was? U-Und...was...“, fragte Gackt verwirrt.

Yamaguchi-san lächelte. „Frau Hikari bringt ihn zu unserer Psychologin...“, erklärte er. Gackt nickte leicht und strich Hyde über den Kopf. „Hey, Haido..“

Der Angesprochene blickte zu Gackt auf. Seine Augen waren gefüllt mit Tränen, welche drohten, ihm über die Wangen zu laufen.

„Frau... Hikari wird dich jetzt zur Psychologin bringen, ja..?“, sagte Gackt ruhig und hoffte, dass Hyde vernünftig sein würde.

Hydes Mimik veränderte sich augenblicklich... Er wurde kreidebleich.

„...N-nani..?“, er schluckte und blickte zur Seite. Dort erblickte er die junge Frau, welche sie vorhin zu dieser Tür gebracht hatte.

„A-aber...“, er klammerte sich weiter an Gackt fest. „I-Ich...“, Hydes Stimme versagte.

„Ich hol dich da nachher wieder ab, ja?“, er schenkte Hyde ein liebevolles Lächeln und strich ihm durchs Haar. „Keine Sorge, ich hol dich wirklich wieder ab...“, versicherte er ihm dann noch einmal.

Hyde biss sich fest auf die Unterlippe, als Gackt das sagte. Er nickte kurz. „...H-hai...“, murmelte er mit erstickter Stimme und ließ dann zitternd von Gackt ab.

Es war fast so, als würde ihm gerade alles entrissen werden.

Aber er versuchte Gackt zu glauben.. Er vertraute ihm ja... Gackt würde wissen, was gut für ihn war und was nicht..

Gackt nickte und schaute Hyde nach, wie er von der Polizistin zu einem andren Raum begleitet wurde.

Er seufzte auf und wandte sich dann wieder an den Inspektor.

„Ich würde Sie noch gerne sprechen, Gackt-san.“, sagte dieser ernst und deutete ihm an, in sein Büro zu kommen.

Gackt nickte nur kurz und ging dann schließlich ins Innere.

„Nehmen Sie bitte Platz.“, der Inspektor schloss hinter ihm die Tür und setzte sich dann selbst auf seinen Schreibtischstuhl.

Gackt nickte leicht und nahm ihm gegenüber Platz. Unsicher blickte er sich um Büro um, während er Inspektor ein paar Unterlagen zusammensuchte.

„Wie..geht es Hyde-san?“, fragte Yamaguchi-san, als er alle Unterlagen beisammen hatte.

„Nicht besonders..“, musste Gackt zugeben und seufzte. „...Die Nacht...war sehr anstrengend...“

Der Sänger richtete seinen Blick wieder auf den dicklichen Menschen vor sich.

„Verstehe.“, sagte der Inspektor. „Hm...Wissen Sie... Hyde-san ist bei der Psychologin gut aufgehoben. Sie wird ihm helfen, dass Ereignis so gut es geht zu verarbeiten.. Das wird natürlich eine Zeitlang dauern..“

Gackt nickte aufmerksam.

„Jedenfalls... jah, ich würde gerne noch ein paar Hintergründe erfahren, wann und wie das ganze passiert ist. Denn über die Zeit, was Hyde-san erlebt hat, brauchen wir Sie nicht fragen.. das wurde ja alles aufgezeichnet. Zumindest das meiste...“

„Was? Wie... Wie meinen Sie das?“, fragte Gackt verwundert nach. „Also..die Aufzeichnung..Wie...“

„Na, ganz einfach. Das ganze wurde vom Täter auf Video aufgezeichnet..“, erklärte der Inspektor und hob ein Video hoch. „Auf diesem Band ist alles drauf.“

Gackt wurde kreidebleich. Das bedeutete, dass aufgezeichnet worden war, wie Hyde..

„Jah, auch das ist drauf.“, sagte der Inspektor, als hätte er Gackts Gedanken gelesen. Gackt fasste sich an die Stirn und nickte. „...K-kann...Kann ich das Video auch sehen..?“, fragte er unsicher und biss sich nervös auf die Unterlippe.

Der Inspektor blickte Gackt eindringlich an. „Hm..“

„B-Bitte..i-ich...“, Gackt wusste nicht, wie er es ausdrücken sollte. Aber er musste es sehen.. er musste wissen, in was für ein Verderben er Hyde geschickte hatte...

„Machen wir zuerst die Fragen durch..“, meinte dann der etwas dicklichere Mann und blickte in seine Unterlagen.

Gackt nickte leicht.. Er war schon total fertig mit den Nerven. Nicht nur, weil Hyde jetzt wieder so panisch geworden war... sondern auch, weil das ganze auf Video aufgezeichnet worden war.

Er konnte es nicht fassen, was für ein Perversling dieser Takato war.

Nachdem die Fragen hartnäckig durchgekaut worden waren und der Inspektor die Tür abgeschlossen hatte, gab er die Videokassette in den Videorekorder.

Anschließend schaltete er den Fernseher ein.

„...Eigentlich dürfte ich Ihnen das gar nicht zeigen, aber...“, er beendete den Satz nicht, da Gackt genau wusste, was er meinte.

Der Sänger bedankte sich nur einmal leise und blickte gespannt auf den Fernseher, welcher ein paar Sekunden später schon das grausame Video zeigte.

Gackt blickte schweigend auf die Szenen, spürte, wie sich alles in seinem Inneren verkrampfte.. Er schlang die Arme um sich, biss sich fest auf die Unterlippe und spürte, wie er zu zittern begann. Seine Augen füllten sich mit Tränen...

Doch die Szenen wurden immer schlimmer.. Zeigten Dinge, an die er nie in seinen kühnsten Träumen gedacht hätte...

Gackts gesamter Körper zitterte wie Espenlaub, als das Video plötzlich zu Ende war.. Er unterdrückte die Tränen und spürte, was für ein verdammt mieser Freund er war. Hätte er Hyde doch bloß nicht ans Telefon gehen lassen..

„Geben Sie auf Hyde-san Acht.“, sagte der Inspektor, als er den Videorekorder abschaltete. „Es wird..lange dauern, bis er das überwunden hat.“

Gackt nickte nur stumm. Oh jah, es würde lange dauern...

Aber auch bei ihm würde es lange dauern, bis es endlich halbwegs verkräftet war.

Denn.. er gab sich die Schuld. Er war daran Schuld, das Hydies dieses Leid widerfahren war.

~~~~~

